

höre zu der glücklichen Sorte, die lustig werde; er müsse des guten Beispiels halber als Wirth sein eigenes Bier trinken und sich überzeugen, ob das Getränk, welches er seinen Gästen vorsetze, auch muntergerecht sei; das Beispiel zünde bekanntlich. Gehe der Wirth voran und trinke sein eigenes Bier, so sagten sich die Gäste: „Aha, das Bier muß gut sein, er trinkt es selbst.“ Also, schloß der Anwalt, des Beispiels halber muß mein Klient trinken. Unter allgemeiner Heiterkeit erreichte der Anwalt seinen Zweck.

Die **Kola-Pastillen** von Apotheker Georg Dallmann beseitigen sogleich Migräne und nervösen Kopfschmerz, auch den

durch Wein- und Biergenuß entstandenen. Schachtel 1 M. in der Apotheke zu Eibenstock.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock
vom 21. bis 27. August 1889.

Geboren: 205) Dem Gärtner Albrecht Wagner hier 1 Z. 206) Dem Maschinenflicker Richard Reubahn hier 1 S. 207) Der unverehelichten Stickerin Anna Marie Beck hier 1 Z. 208) Der unverehel. Handschuhnäherin Auguste Selma Cued in Wildenthal 1 Z.
Aufgehoben: 35) Der Hausmann Emil Friedrich Fuchs hier mit der Tambourirerin Barbara Pexold hier. 36) Der Oekonomiegehülfe Hermann Friedrich Auerwald hier mit der Tambourirerin Anna Wida Renz hier.

Gestorben: 154) Des geprüften Hufschmieds Ernst Alban Müller hier S., Ernst Georg, 10 M. 3 Z. alt. 155) Des Maschinenflickers Hermann Günther hier S., Curt Felix, 3 J. 8 M. 25 Z. alt. 156) Des Schneiders Magnus Hermann Witscher hier S., Bruno, 9 M. 6 Z. alt. 157) Der Rechtsanwalt und Notar Carl Gustav Müller hier, ein Chemann, 62 J. 30 Z. alt. 158) Des Stadtschreibers Paul Hugo Beger hier Z., Elisabeth Margarethe, 3 J. 7 M. 14 Z. alt. 159) Der unverehel. Handschuhnäherin Auguste Selma Cued in Wildenthal Z., todtgeboren. 160) Des Sattlermeisters Karl Louis Emil Warg hier S., Emil, 7 M. 1 Z. alt. 161) Des Klempners Franz Louis Häupel hier Z., Anna Carola, 1 J. 6 M. 5 Z. alt.

Gasthof am Auersberg
WILDENTHAL.

Sonntag und Montag, den 1. und 2. September 1889:

Büchsen-Vogelschießen.

Sonntag: 2 Uhr Beginn des Schießens — Garten-Concert — im Zimmer Singspielgesellschaft 5 Damen 1 Herr — 4 Uhr an Tanzergnügen.
Montag: 1 Uhr Beginn des Schießens — Garten- und Zimmer-Concert wie Sonntag — 5 Uhr Königsschuß und Festzug, dann

Schützen-Ball nur für Loosinhaber.

Um freundliche Betheiligung bittet

Richard Drechsler.

NB. Für Feihschule, Schankel, sowie Bier, Obst, Pfefferkuchen- und Delicatessen-Buden ist bestens gesorgt.

Militär-Verein Eibenstock.

Die diesjährige Sedanfester wird seitens des Militär-Vereins wie folgt begangen werden:

Sonntag: Abends 6 Uhr Abmarsch vom Deutschen Hause zur Abholung der Fahne; 7 1/2 Uhr Abmarsch von Herrn Herm. Ungers Wohnung (Grottensee) nach dem Krieger-Denkmal und Bekrönung desselben.

Montag: von Abends 8 Uhr ab Concert mit darauffolgendem Tanzchen — nur für die Vereinsmitglieder — im Saale des Feldschloßchen.

Entrée à Person 20 Pf. — Ganz frei.

Es ist Pflicht und Schuldigkeit eines jeden Vereinsmitgliedes, sich an dem Zuge nach dem Krieger-Denkmal zu betheiligen und wird daher allseitigem Erscheinen entgegengesehen.

Der Vorstand.

NB. Die Einzahlung der Monatsbeiträge findet künftigen Sonntag Nachmittags von 2-5 Uhr im „Deutschen Hause“ statt.

Alle Sorten:
Schnurgarne
Strickgarne
Tambourirgarne
roh und gefärbt, von Nr. 4 bis 40er, 2- bis 9fach, empfiehlt billigst
Clemens Foell,
Plauen i. V.

Dank.
Für die vielen, wohlthuenenden Beweise inniger Theilnahme sowohl während der schweren Krankheit, als bei dem Tode unserer heißgeliebten Tochter **Margarethe**, sowie für den gespendeten überaus reichen Blumenschmuck statten wir Allen hiermit unseren herzlichsten Dank ab.
Eibenstock, am 28. August 1889.
Stadtass. Beger u. Frau.

Für die innige Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes hierdurch herzlichsten Dank.
Emil Warg u. Frau.

Einige nur geübte
Drucker
werden bei hohem Lohne und Reisevergütung per sofort gesucht.
Knorr & Petzoldt,
Plauen i. V.

Ein junger Mann, tüchtiger und gewandter
Musterzeichner,
sowie geübt auf der Tambourir- u. Kurbelstichmaschine, sucht Stellung. Off. sub **A. G. 100.** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ich bin befreit
von den lästigen Sommerprossen durch den täglichen Gebrauch von
Bergmann's
Lilienmilch-Seife.
Vorräthig: Stück 50 Pf. bei
Apotheker **Fischer.**

Täglich frisches, sehr fettes
Wasthammelfleisch
bei **Hermann Meichsner** und **Hermann Wolf.**

Für die vielen so wohlthuenenden Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Tode und Begräbniss unseres innigst geliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders u. Schwagers,
des Rechtsanwalt und kgl. sächs. Notar
Carl Gustav Müller
sagt hierdurch den tiefgefühltesten Dank
Die tieftrauernde Wittwe
Ernestine Müller
geb. Ludewig,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Eibenstock, den 27. August 1889.

E. Hannebohn's Buchdruckerei
empfeilt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Broschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abise, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Wein- und Speisekarten,	Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits- Zeitungen, Todesanzeigen mit Trauerrand, Programme, Casti- lieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc.
---	--

Besten Weinessig
zum Einlegen,
Pergamentpapier, stärkstes,
Gewürze u. dergl.
empfeilt **J. Braun, Drogerie.**

Echt chinesische Thee's
Vanille
Rum, Arac u. Cognac
empfeilt **J. Braun.**

Für **Greifermaschine** suchen aus-
hilsweise einen
geübten Sticker.
C. G. Dörffel Söhne.

Alles Betreten meines Grundstücks
am sogenannten Felmühlgraben,
außer Herrn Alban Schmidt u. dessen
Arbeiter und Hrn. Ferdinand Eismann
wird hiermit untersagt. Zuwiderhan-
delnde werde gerichtlich bestrafen lassen.
Hermann Oeser
am Carlsefeldersteig.

Neues Magdeburger
Sauerkraut
empfeilt
C. W. Friedrich.

2 Tambourirerinnen
werden nach auswärts gesucht. Wo?
sagt die Expedition ds. Blattes. Fahr-
geld wird vergütet.

Klettenwurzelöl
zur Stärkung u. Erhaltung des Wach-
thums der Haare, in Flaschen je 25
Pf., 50 Pf. und 75 Pfg. empfiehlt
J. Braun,
Parfümerie-Handlung.

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,** so-
wie überhaupt wunder Körpertheile auch
bei Erwachsenen das hilfreichste und
heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf.,
zu haben bei **E. Hannebohn.**
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 71,75 Pf.

Theater in Eibenstock.
(Feldschloßchen.)

Freitag, den 30. August 1889.
Gastspiel der kgl. sächs. Hofchauspielerin
Fr. Frieda Schmid vom Hoftheater zu
Weimar.
6. u. letzte Vorstellung im Abonnement:
Tollköpfechen.
(Divorçons)
Lustspiel i. 3 Akten v. Victorien Sardou.
Hochachtungsvoll
Rupert Schmid.

Die Stage
in meinem Hause ist **per sofort** zu
vermieten.
C. F. Meinel.

Sorgsame Mütter
reichen Kindern von 4-10 Mo-
naten in der heißen Zeit Kuh-
milch nur mit Zusatz von
Limpes Kindernahrung.*
Langjährige glänzende Erfolge.
Man versuche! *) Packete à 80 u.
150 Pf. bei Apotheker Fischer.

Ein Familien-Logis
ist zu vermieten. Näheres in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Gummi-Wäsche,
als: Krage, Stulpen, Vorhemdchen
hät am Lager und empfiehlt billigst
G. A. Nötzel.

Zwei geübte Sticker bei gutem
Lohn bald gesucht. Näheres in der
Expedition dieses Blattes.

Die **Stichtablettungs-Apparate** des wirt-
lich ersten und alleinigen Erfinders **Noloph**
Winter in Stettin haben in der That bereits
eine solche Verbreitung erlangt, daß sie einer
weiteren Anpreisung nicht mehr bedürfen.
Nichtbedenklicher werden die verehrlichen
Leser auf die der Gesamtauflage unserer
heutigen Nummer beiliegenden Prospekte dieser
Firma besonders aufmerksam gemacht.

Post-Verkehr.
Wilschhaus-Carlsefeld und retour.
Abfahrt von Wilschhaus: 12,45 R., 6,5 R.
Carlsefeld: 8,40 R., 4,30 R.
Auerbach-Jägergrün und retour.
Abfahrt von Auerbach: 6,45 R., 4,30 R.
Jägergrün: 10,10 R., 8,15 R.

Auerbach-Stühengrün-Hundshübel-
Schneeberg und retour.
Abfahrt von Auerbach: 7,0 Vormittags.
Schneeberg: 4,50 Nachmittags.
Rothentirchen nach Kirchberg (über Vä-
renwalde) und retour.
Abfahrt von Rothentirchen: 5,30 Vormittags.
Kirchberg: 4,50 Nachmittags.